Vilmar, Jan Philipp (600.32)

Von: [Name und E-Mail-Adresse des Einwenders]
Gesendet: Dienstag, 2. Dezember 2025 15:05
An: Büro Oberbürgermeisterin, Sonderpostfach (001 SONDER2) <[redacted]>
Betreff: Einwendung gegen Bauleitplanverfahren III/O17

Sehr geehrtes Bielefeld-Team,
sehr geehrte Frau Dr. Bauer !

Zunächst einmal möchten wir Ihnen, Frau Dr. Bauer, zur Wahl als unsere neue Oberbürgermeisterin, gratulieren.
Ihnen und Ihrem Team alles Gute und viel Kraft.

Dann möchte ich kurz zu einem Thema kommen, wo vor Kurzem, seitens eines Investors, Kontakt zur neuen Regierung aufgenommen wurde.

Es betrifft die Entwicklung eines weiteren Baugebietes in Heepen/Oldentrup. (Bauleitplanverfahren III/O17)

Aktuell werden schon 2 neue Flächen bebaut, wo mehrere Tausend Menschen ein neues Zuhause finden werden.

Warum will man dann zusätzlich Flora und Fauna vernichten, indem man Wiesen und Lebensräume für Tier und Mensch verdichtet ?

In der Nähe unseres Zuhauses, haben meine Frau und ich, vor knapp 3 Jahren eine Immobilie mit einem kleinen Haus erworben, welches wir für eines unserer Kinder umbauen möchten.

Das Haus ist aus den 30-iger Jahren und hat ein im Verhältnis zu heute, sehr großes Grundstück.

Mit mehreren Nachbarn haben wir Anträge auf Hinterland Bebauung am Bentruperheider Weg angefragt, diese wurden aber abgelehnt, weil ein computergestütztes Gutachten eine zu hohe Lärmemission durch den nahegelegenen Tennisplatz bescheinigt,

obwohl dort bereits bestehende Bebauung vorhanden ist und weitere Verdichtung möglich wäre. (Vorgang liegt Herrn Ibershoff, von der Stadt Bielefeld, vor.)

Wozu dann der neue Bau Turbo ?

Bitte beziehen Sie unsere Bedenken/Ängste und die Verhältnismäßigkeit eines **weiteren** Baugebietes in Ihre Entscheidungen mit ein.

Vielen Dank für Ihre Zeit.

Die Anwohner des Bentruperheider Weges/Am Niedernbruch und der Roten Erde.